

Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen. Alle Angaben in Maschinen- oder Druckschrift.

Niederschrift¹
über die Mitgliederversammlung / Vertreterversammlung
zur Aufstellung der Direktkandidatin oder des Direktkandidaten

der

(Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)

für den Wahlkreis 33 - Nordsachsen 1 34 - Nordsachsen 2 35 - Nordsachsen 3

zur Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Der/Die

(einberufende Stelle der Partei)

hatte am

(Datum)

durch

(Form der Einladung)

- eine - gemeinsame -² Mitgliederversammlung der Partei im Wahlkreis**
(Mitgliederversammlung zur Wahl einer Direktkandidatin oder eines Direktkandidaten ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Sächsischen Landtag wahlberechtigten Mitglieder.)
- die Mitglieder der - gemeinsamen -² besonderen Vertreterversammlung**
(Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung von Vertreterinnen und Vertretern, die nach § 21 Absatz 1 Satz 3 des Sächsischen Wahlgesetzes für die Aufstellung der Direktkandidatin oder des Direktkandidaten gewählt worden sind.)
- die Mitglieder der - gemeinsamen -² allgemeinen Vertreterversammlung**
(Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei allgemein für bevorstehende Wahlen nach § 21 Absatz 1 Satz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes gewählte Versammlung.)

(Gemeinsame Mitgliederversammlung oder gemeinsame Vertreterversammlung zur Wahl mehrerer Direktkandidatinnen oder Direktkandidaten ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts in mehreren Wahlkreisen wahlberechtigten Mitglieder, wenn gemäß § 21 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes die Wahlkreise die Grenze eines Landkreises oder einer Kreisfreien Stadt nicht durchschneiden.)¹

auf den

(Datum und Uhrzeit)

nach

(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Postleitzahl und Ort)

- zum Zweck der Aufstellung einer Direktkandidatin und eines Direktkandidaten
- zum Zweck der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung einer Direktkandidatin oder eines Direktkandidaten

einberufen.

Erschienen waren stimmberechtigte Mitglieder/Vertreterinnen und Vertreter.^{2,3}

Die **Versammlung** wurde **geleitet** von:

Die **Versammlung** bestellte zur **Schriftführerin** oder zum **Schriftführer**:

Die Versammlungsleiterin oder der Versammlungsleiter stellte fest,

1. dass die Vertreterinnen und Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei im Wahlkreis in der Zeit vom bis

für die besondere Vertreterversammlung

für die allgemeine Vertreterversammlung

gewählt worden sind;

(Nur ausfüllen, wenn es sich um eine Vertreterversammlung handelt.)

2. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist;

dass auf ihre oder seine ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin und keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers, die oder der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird;

3. dass nach der Satzung der Partei

dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen

dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

als Bewerberin oder Bewerber gewählt ist, wer erreicht hat;

(Wahlverfahren [z.B. einfache, absolute Mehrheit] angeben)

4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmende Person auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen der von ihr oder ihm bevorzugten Bewerberin oder des von ihr oder ihm bevorzugten Bewerbers zu kennzeichnen oder zu vermerken hat;

5. dass jede stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmende Person vorschlagsberechtigt war;

6. dass die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Als **Bewerberinnen** und **Bewerber** wurden vorgeschlagen:

1.

2.

3.

(Familiennamen, Vornamen, Anschriften)

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jede anwesende stimmberechtigte Person erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmerinnen und Abstimmungsteilnehmer kennzeichneten oder vermerkten den Namen der/des von ihnen gewünschten Bewerberin/Bewerbers auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(Familiennamen und Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber)

(Stimmen)

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Stimmen dagegen:⁴

Zusammen:

Hiernach hat - keiner der Vorgeschlagenen -² die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

Im 2. Wahlgang⁴ wurde zwischen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern - in gleicher Weise wie beim 1. Wahlgang⁴ - abgestimmt:

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>

(Familiennamen und Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber)

Dabei erhielten:

1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(Familiennamen und Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber)

(Stimmen)

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Stimmen dagegen:⁴

Zusammen:

Hiernach ist als Direktkandidatin oder
Direktkandidat gewählt:

(Familienname, Vornamen, Anschrift - Hauptwohnung -)

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

- nicht erhoben.
- erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr. bis beigelegt sind.

Die Versammlung beauftragte:

(Familiennamen und Vornamen von **zwei** an der Versammlung teilnehmenden Personen)

neben der Leiterin oder dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Aufstellung der Direktkandidatin oder des Direktkandidaten in geheimer Wahl erfolgt ist, jede stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmende Person vorschlagsberechtigt war und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

(Ort, Datum)

Leiterin oder Leiter der Versammlung	Schriftführerin oder Schriftführer
(Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift)	(Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift)
(eigenhändige Unterschrift)	(eigenhändige Unterschrift)

Hinweise zum Ausfüllen:

- 1 Bei der Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern gemäß § 21 Absatz 2 SächsWahlG ist für jeden Wahlkreis eine gesonderte Niederschrift zu erstellen.
- 2 Nichtzutreffendes streichen.
- 3 Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen.
- 4 Wenn nach dem Wahlverfahren vorgesehen.